



Porzer Geschichte(n) Teil III.: Von Wahn nach Libur

Weitere Freizeitangebote

AntoniterCityTours

Köln mit anderen Augen



Stadtteilführung mit **Thomas van Nies**

Ausgangspunkt für die Entwicklung des Straßendorfes Wahn ist die Burg. Im 14. Jahrhundert stiften die Besitzer von Burg Wahn ein Benefizium für die dortige Kapelle. Bis 1929 Bürgermeisterei, erhält der Ortsteil manche Impulse durch das Militär und als Industriestandort. Zwischen Burgallee und Burgraben sind Reste von "Heimatstilbebauung" zu entdecken. Der 1183 erstmals erwähnte Ort Libur wartet mit ländlicher Ruhe, wunderschönen Wegekreuzen und der 1911 fertig gestellten Kirche St. Margaretha auf, die die gesamte Ausstattung als ein Nebeneinander aus Neugotik und Jugendstil bewahrt hat.

Preisinformationen:

ab 11,50 €

Termine:

Samstag, 03.06.2023, 18:00 - 18:15 Uhr

Veranstaltungsort:

S-Bahn Porz-Wahn
Ausgang, hinter dem einzigen Zebrastreifen
51147 Köln

Veranstalter:

Evangelische Gemeinde Köln -
AntoniterCityTours
Antoniterstraße 14-16
50667 Köln



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Fplyd>

Quelle: DERTICKETSERVICE

ID: dts_H-292750296

Zuletzt geändert am 10.01.2023, 14:18

